

Latein und Latinum im G8

Vorgaben des Kultusministeriums¹

Latein ist entweder →	1./2. Fremdsprache	3. Fremdsprache	4. Fremdsprache
Unterricht ab →	Klasse 5 oder 6	Klasse 8	[Klasse 10 (AG)]
Latinum →	Note „4“ in Klasse 10	„Ergänzungsprüfung“ Ende Klasse 10 abgelegt	[theoretisch möglich]
Großes Latinum →	Ø „5 Punkte“ im 3- oder im 5-stünd. Kurs oder „5 Punkte“ in der Abiturprüfung		---

Die früheren „altsprachlichen“ Gymnasien nennen sich seit Einführung des G8 offiziell „Gymnasium mit sprachlichem Profil“. Das Angebot „grundständiges Latein mit Griechisch als weiterer Fremdsprache“ besteht an ihnen weiterhin².

Latinum als Prüfungsvoraussetzung bei bestimmten Studiengängen³

Ebenso wie die Schul- ist auch die Universitätslandschaft durch die flächendeckende Einführung von Bachelor-/Master-Studiengängen und die zunehmende Autonomie der Hochschulen stark im Umbruch befindlich. Generelle Aussagen bezüglich des Latinums stehen daher unter Vorbehalt – entscheidend ist die Prüfungsordnung eines Faches an einer bestimmten Hochschule.

Das Latinum ist in aller Regel notwendig für die Fächer Klassische Philologie (Latein-/ Griechischstudium) – Klassische Archäologie – Germanistik (Deutschstudium) – Romanistik (Französisch-/ Italienisch-/ Spanischstudium) – Theologie.

Es wird in vielen Fällen benötigt in den Fächern Geschichte – Philosophie – Anglistik (Englischstudium).

Es wird teilweise verlangt in Musikwissenschaft – Jura – Medizin sowie in individuellen Zulassungsgesprächen an Universitäten; und es kann auch passieren, dass in einem „Nicht-Latinum-Fach“ für bestimmte (Pflicht-)Seminare das Latinum benötigt wird.

¹ Verwaltungsvorschrift zum Erwerb des Latinums ... von 2001, in der Fassung von 2019:

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/qf8/page/bsbawueprod.psm1;jsessionid=9DB90CFDCC4832E642C3F740239D048D.jp90?doc.hl=1&doc.id=VVBW-VVBW000030955&documentnumber=1&numberofresults=2&doctype=vvbw&showdoccase=1&doc.part=F¶mfromHL=true#focuspoint>.

² „Europäisches Gymnasium“ dürfen sich solche Schulen nennen, wenn sie an einem Schulversuch des Kultusministeriums teilnehmen; dann wird zu bestimmten Bedingungen eine vierte Fremdsprache ab Klasse 10 angeboten; Schüler, die diese Fremdsprache und eine alte Sprache bis zum Abitur führen, bekommen ein „Europäisches Zertifikat“ Das „Europäische Zertifikat“ fungiert nicht als Studienvoraussetzung; hier ist nach wie vor das Latinum entscheidend. (Erlass des Kultusministeriums vom 8. Juli 2009)

³ <http://www.altphilologenverband.de> <http://www.uni-heidelberg.de> <http://www.uni-freiburg.de>

Latein G8 am Gymnasium St. Paulusheim

Klasse, Stunden		Rechtliches	Bildungsplan BW (Auszug)	Fachschaft am Paulusheim
5	4	Latein als 1. Fremdsprache alternative 1. FS: Französisch; 2. Fremdsprache: Englisch	Arbeitsbereiche: 1 Wortschatz 2 Satzlehre 3 Formenlehre 4 Texte 5 Antike Kultur [orientiert am Lehrbuch]	Vertiefung: 1 antike Mythologie 2 Bildbetrachtung 3 antike Kultur im Museum
6	4			
7	3			Vertiefung der Grammatik anhand erster Originaltexte, u.a. Paulus im NT
8	4	3. Fremdsprache: Franz. oder Span. oder Griech. (SBG) oder Latein (wenn 1. FS Franz.)		
9	3		1 Wortschatzerweiterung (mit Hilfe einer Wortkunde); tw. Verwendung eines Wörterbuchs 2 Festigung von Satz- & Formenlehre & gering- fügige Erweiterung (-,nd“-) 4 Texte / Literatur: historisch-politisch (z.B. Caesar) philosophisch (z.B. Cicero, Seneca) poetisch (v.a. Catull, Ovid) Sachthema (z.B. Gestalter Europas od. Vielfalt der Völker & Religionen) Texterschließung, Interpretation, vergleichendes Interpretieren, Rezeption, Stilmittel, Metrik	Besondere Themen: 1 Rom & das Imperium 2 Rhetorik 3 Dichtung Latein soll in 10 in ganzer Bandbreite erfahrbar sein – inklusive Wörterbucheinführung
10	4	Note 4 > Latinum		
KS1	[3/5]	5 Punkte > Großes Latinum	5 Antike Kultur (als Grundlage für Europa)	Studienfahrt
KS2	[3/5]			